

Maria von Philermos

<p>Ziel: Die Bedeutung Maria von Philermos, die Gottesmutter, als Schutzpatronin der Malteser kennen lernen. Maria von Philermos wurde unter diesem Namen durch das Gemälde des Evangelisten Lukas bekannt. Maria ist eine Schutzpatronin der Malteser und somit auch von der Malteser Jugend. Durch Informationen zu unseren Schutzpatronen können die Kinder und Jugendlichen sich mehr mit der Malteser Jugend identifizieren.</p> <p>Kurzbeschreibung mit Hauptelementen: Den Kindern und Jugendlichen die Bedeutung von Maria von Philermos näher zu bringen.</p>	<p>Gruppengröße: bis 15 Personen</p> <p>Alter: ab 8 Jahren</p> <p>Ort: beliebig</p> <p>Material: Anlage: Bild von Maria von Philermos</p> <p>Vorbereitungen: einlesen</p>
--	--

Ablauf – Übersicht:

Einstieg:

Frage: Wer von euch hat den Namen „Maria von Philermos“ schon mal was gehört?

Ersten Gedanken könnten sein:

- Maria ihr Name
- Philermos so heißt vielleicht eine Stadt in der diese Maria wunderbares getan hat.

Wer ist diese Maria von Philermos?

Diese Maria ist niemand anders als die **Gottesmutter Maria**, Mutter Jesu.

Wie kam sie zu dem Zusatz „von Philermos“?

Philermos heißt ein Berg auf der Insel Rhodos, auf dem seit dem 14. Jahrhundert die Gottesmutter in einer Ikone verehrt wird. Nach einer alten Überlieferung hat diese Ikone der Evangelist Lukas gemalt und wurde im 11. Jahrhundert durch einen Einsiedler von Jerusalem nach Rhodos gebracht.

Wie wurde die Madonna von Philermos Ordenspatronin?

Auf der Insel Rhodos reicht die Tradition der Marienverehrung bis ins 4. Jahrhundert nach Christus zurück.

Im Jahre **1306** wurde die **Insel** von dem Johanniterorden **erobert**.

Der **Orden baute** auf dem Berg Philermos eine **Kreuzbasilika**. Diese wurde an der Stelle erbaut, wo zuvor eine **byzantinische Basilika** stand, in der die **Ikone bisher verehrt wurde**.

Von da an betrachteten die Mitglieder des Ordens auch die Madonna von Philermos als ihre Patronin.

Als der Malteser –Orden dann entstand hat er die Maria von Philermos als Patronin übernommen.

Die Wege der Ikone

Als die Türken 1523 Rhodos eroberten und der Orden die Insel verlassen musste, nahm er die Ikone in die St. Johannes Kathedrale nach La Valetta mit.

1796 vertrieb Napoleon den Orden von Malta, somit kam die Ikone nach St. Petersburg, in die Hände von Zar Paul. In St. Petersburg blieb die Ikone bis zur russischen Revolution 1917.

Von dort aus wurde die Ikone von der Mutter des Zaren mit ins Exil nach Kopenhagen genommen.

Und dann?

1929 gelangt die Ikone nach Belgrad, wo sie 1932 offiziell in die Obhut König Alexanders von Jugoslawien übergeben wurde.

Wegen der drohenden Invasion der Nazis wurde die Ikone einem orthodoxen Kloster in

Montenegro anvertraut.

Für viele Jahre verliert sich dann die Spur des Gnadenbildes.

Mitte der 90er- Jahre tauchten Gerüchte auf, dass sich das Madonnenbild irgendwo in Montenegro befände. Der Bischof von Montenegro bestätigte, dass die Ikone im Nationalmuseum in Cetinje, Montenegro, sei, wo sie auch heute noch zu besichtigen ist.

Wichtige Hinweise:

Ein Bild der Ikone ist in der Kapelle in Ehreshofen zu finden. Eine Abbildung liegt der Arbeitshilfe bei.

Autoren: Sabine und Regina Wollmann, Ebringen